



## ROCHE | Atelier 4 BBS | 6. Semester | FS 24

Im Atelier Re-Use for Living geht es um die Suche nach Möglichkeiten, wie aus dem Bauteilkatalog des Rückbauprojekts Roche Süd, neue zweigeschossige Wohnbauten entworfen und gebaut werden können.

Die Entwurfsstrategie im Kontext der Wiederverwendung von Bauteilen weicht vom herkömmlichen Ablauf des Planungsprozesses mit neu produzierten Materialien und Bauteilen ab.

Das Bauen im Rahmen des technischen Kreislaufs (Re-Use) erfordert die Formulierung elementarer Regeln/Parameter/Prinzipien zur Fügung der einzelnen Bauteile zu einem Ganzen. So kann der notwendige Spielraum geschaffen werden, um nicht in Bezug auf Formfaktor und Materialität

a priori definierte Elemente elegant in das Projekt zu integrieren. Dies bedeutet gleichzeitig, dass der architektonische Ausdruck (die Gestalt) sich bis zum Abschluss des Entwurfs wandelt.

### Coachingteam MG1

Daniel Baur, Professor für Entwurf und Landschaftsarchitektur

Charles Job, Professor für Architektur und Entwurf

Gaëtan Iannone, Wissenschaftlicher Mitarbeiter

### MG2

Katharina Lindenberg, Professorin für digitales Entwerfen

Edyta Angustynowicz, Professorin für digitale Fertigung und Holz

### MG3

Fabian Graber, Dozent für Bauingenieurwesen

### MG4

Eva Hoffman-Zang, Dozentin für Deutsch und Wissenschaftliches Arbeiten

### Forschung

Dr. Joachim Huber, Professor für Architektur und Entwurf

### Nachhaltigkeit

UrsThomas Gerber, Professor für Nachhaltigkeit

### Externe Expert:innen

Alexander Franz, Associate Herzog de Meuron

Claudio Meletta, Mitinhaber Stereo Architekten

### ROCHE Expert:innen

Dirk Strohecker, Vertreter Roche

Pascal Lequime, Tragwerksplanung, Gruner

Ulli Dickgiesser, Rückbau Bauingenieur, Gruner

Sonja Negash, Architektin, Salza

Uta Ehrhardt, Nachhaltiges Bauen, CSD Ingenieure

Thomas Wehrle, Leiter Technik, ERNE